



Erfolgreiche Absolventen: Die neuen Junior-Coaches mit einer Jugendmannschaft des SV Lengede

Foto: oh

# Trainerausbildung zum „Junior Coach“ lief erstmals an der IGS Lengede

Absolventen können Schulen oder Vereine unterstützen / Einstieg in Trainer-Lizenz-Ausbildung

**Lengede.** Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) hat unter dem Namen „Junior-Coach“ eine eigene Schulfußball-Assistenten-Ausbildung konzipiert. In Zusammenarbeit mit der IGS Lengede wurde jetzt 20 fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit gegeben, sich in 40 Unterrichtseinheiten an vier Tagen zum „Junior-Coach“ ausbilden zu lassen. Geleitet wurde die Ausbildung, an der auch jeweils zwei Schüler des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums und

der Realschule Vechelde teilnahmen, von Jens Kamm, Trainerausbilder beim NFV.

Beim „Junior Coach“-Lehrgang handelt es sich um einen ersten Einstieg in eine offizielle Trainer-Lizenz-Ausbildung. „In einem zweiten Schritt haben erfolgreiche ‚Junior-Coach‘-Absolventen die Möglichkeit, die Teamleiter-Lizenz oder die Trainer-C-Breitenfußball-Lizenz des Deutschen Fußball-Bundes zu erwerben“, so Jan Geppert, Fachbereichsleiter Sport an der IGS Lengede.

In überwiegend praktischen Lerneinheiten erfuhren die „Junior-Coaches“ alles über die Grundlagen einer Trainertätigkeit. Übergeordnetes Ziel ist es, interessierte Schüler zu befähigen, in der Schule bei außerunterrichtlichen Sportangeboten, Projektwochen oder anderen Sportveranstaltungen zu helfen. Im Verein können die Jugendlichen sich dann als Betreuer, Co-Trainer oder als Trainer engagieren.

„Neben der fußballfachlichen Kompetenz dient die ‚Junior-

Coach‘-Ausbildung auch der Persönlichkeitsentwicklung. Die Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen, entwickeln soziale Kompetenz und erlernen, selbstsicher und selbstbewusst vor einer Gruppe aufzutreten“, so Kramm.

Alle Teilnehmer erhielten ein offizielles „Junior-Coach“-T-Shirt, wurden kostenlos Mitglied im „Junior-Coach“-Club und können darüber am Prämiensystem teilnehmen, das aktive Trainer mit attraktiven Preisen belohnt – unter anderem Wei-

terbildungsmöglichkeiten, Hospitationen bei Proficlubs.

Organisator Geppert, war mit dem Lehrgang zufrieden und freut sich über 16 neue „Junior-Coaches“ an der IGS Lengede. „Wichtig ist es, diese jungen Menschen behutsam ins Trainerleben einzuführen. Ein Einsatz in einer Schulfußball-AG kann der erste Schritt dazu sein, aber auch die Einbindung junger Menschen in Vereine halte ich für enorm wichtig.“

Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.